

## De Croo verspricht bessere Internetabdeckung



Grenz Echo - 01 Sep. 2016  
Pagina 3

Bis 2020 soll es für alle belgischen Haushalte möglich sein, eine Breitbandverbindung von mindestens 30 Million Bits pro Sekunde (Mbps, Indikator für die Datentransfargeschwindigkeit) zu erhalten - sei es nun mobil oder auf Festnetz. Das hat der für Telekommunikation zuständige Föderalminister Alexander De Croo (Open VLD) der ostbelgischen Kammerabgeordneten Katrin Jadin (PFF-MR) zugesichert. Minister De Croo habe ihr gegenüber zugesagt, mit den verschiedenen Internetanbietern in Belgien im Gespräch zu sein und gemeinsam mit ihnen einen Investitionsplan zugunsten der Gemeinden, die bisher nur einen begrenzten Zugang zum Breitband haben, zu entwickeln. In seinem Plan für einen „gerechten Breitbandanschluss“ seien bereits einige Maßnahmen vorgesehen, um die Aufbaukosten für Netzwerke zu senken und auf diese Weise die Entwicklung des Breitbands im gesamten Land zu stimulieren. Vor einigen Wochen hatte De Croo beispielsweise einen Erlass vorgelegt, der darauf abzielt, die Kosten für Richtfunksysteme um 20 Prozent zu senken. Außerdem versucht er, die Regionen und Gemeinden davon zu überzeugen, keine Steuern auf Sendemaste zu erheben. Solche Abgaben hätten nämlich einen negativen Einfluss auf die Entscheidung der Netzanbieter, zusätzliche Antennen zur Verbesserung des Mobilfunknetzes anzubringen. (sc)

Copyright © 2016 Grenz Echo. Alle rechten voorbehouden